

Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit im Regional- und S-Bahnverkehr in Berlin und Brandenburg



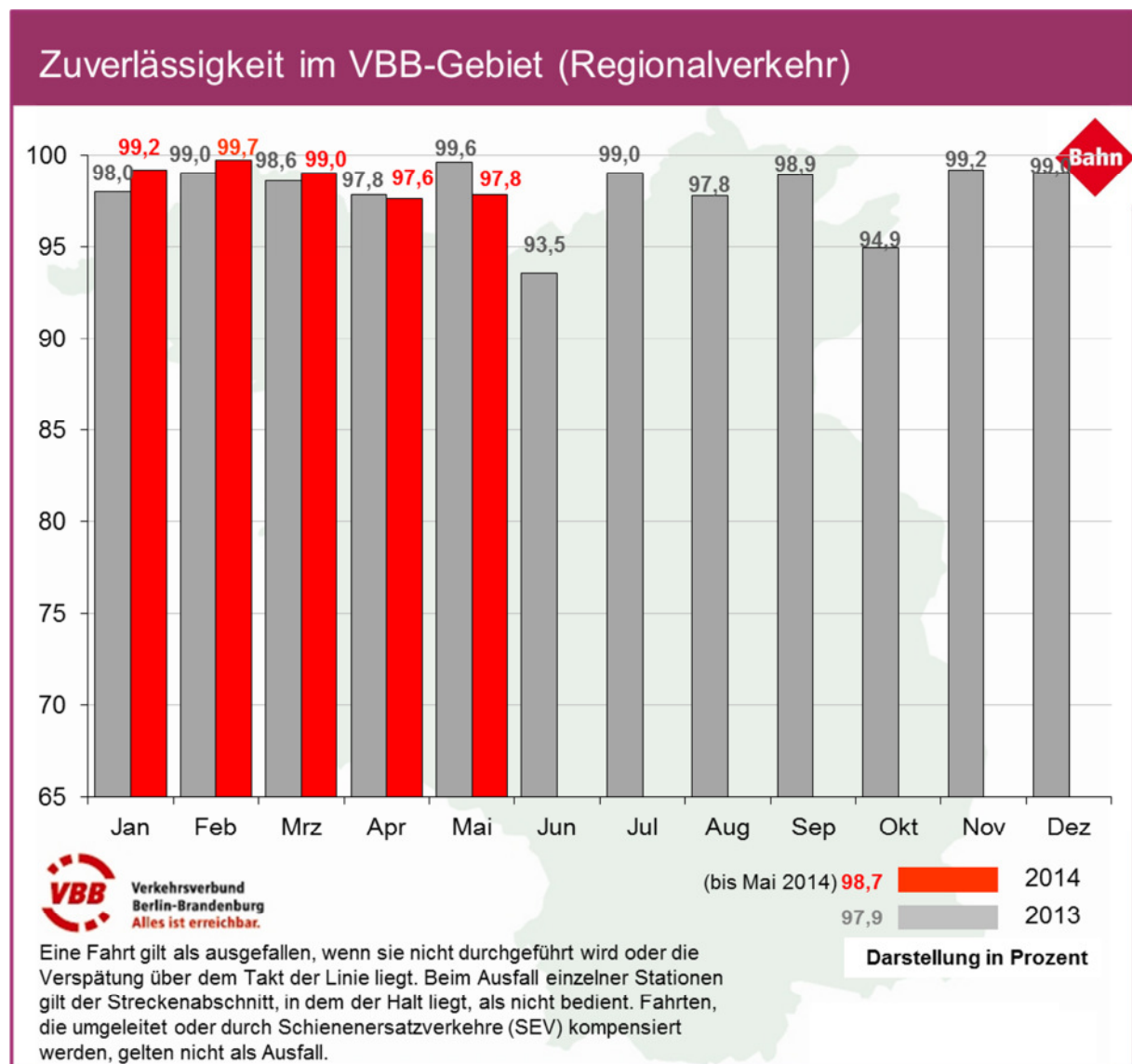
Bilder: VBB

Juni 2014

Stand: 31. Juli 2014

Zuverlässigkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

In der Statistik wird aus vertraglichen Gründen der Zuverlässigkeitswert des jeweils vorletzten Monats dargestellt. Die Zuverlässigkeit lag im Mai bei 97,8 Prozent.



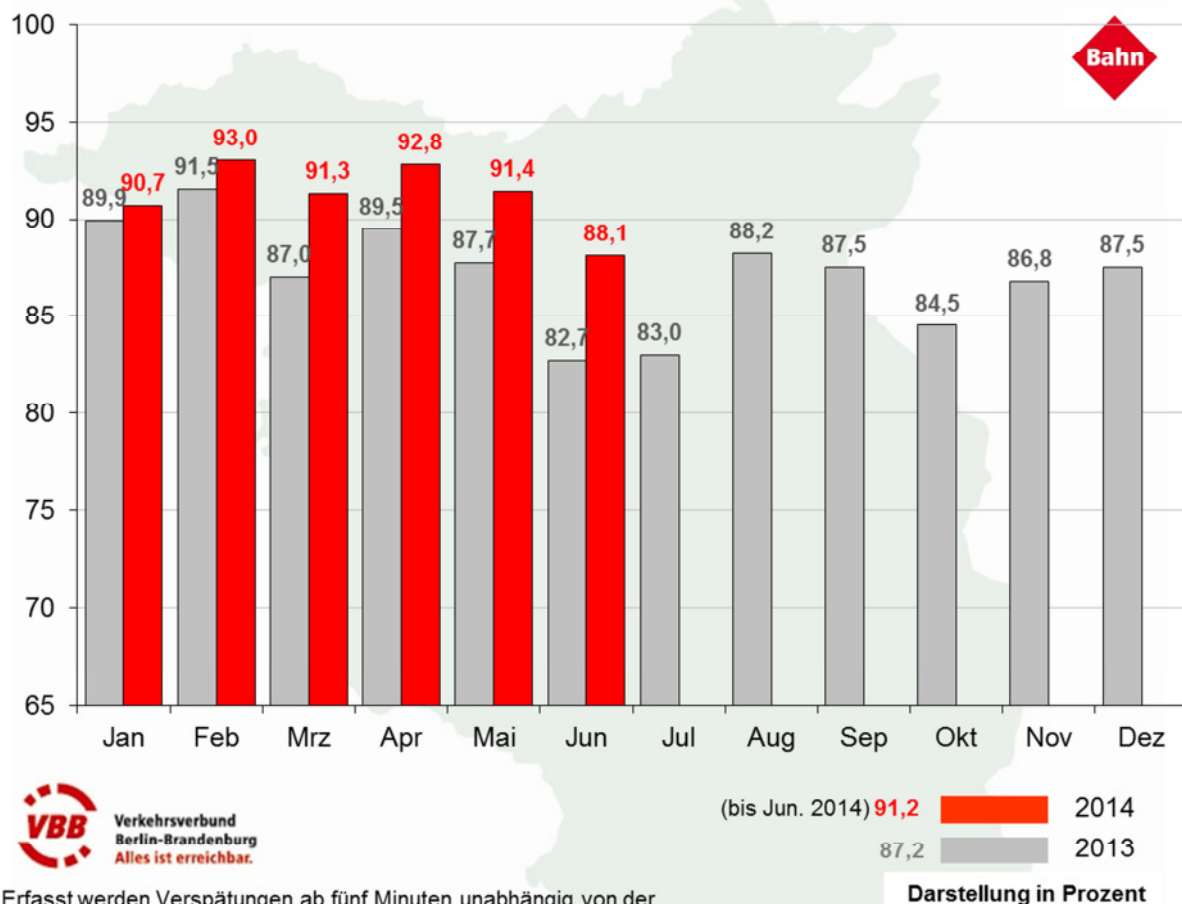
Pünktlichkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

Die Pünktlichkeit des Regionalverkehrs sank im Juni um 2,3 Prozent auf 88,1 Prozent. Insbesondere eine große Anzahl von Baumaßnahmen und unwetterbedingte Störungen wirkten sich negativ auf die Pünktlichkeit aus. Auffällige Verspätungen waren auf den Linien RE2, RE3 (Schwedt-Elsterwerda), RE5 und RE7 festzustellen. Verbessern konnten sich die Linien RE1, RE4 und RE18.

Während die Linie RE2 weiterhin insgesamt anfällig für Verspätungen durch leichte Verzögerungen im Netz sowie verzögerten Fernverkehr ist, waren die Linien RE3, RE5 und RE7 teilweise von mehreren Baumaßnahmen betroffen. Auf der Linie RE3 führten u.a. Brückenarbeiten vom 10. bis 14. Juni zwischen Berlin Südkreuz und Zossen/ Wünsdorf-Waldstadt sowie vom 15. Juni bis 18. Juli zwischen Zossen und Rangsdorf zu Verzögerungen. Die Linie RE5 war vom 28. bis 30. Juni von Gleisbauarbeiten betroffen, die ebenfalls zu Verspätungen führten. Auch auf der Linie RE7 setzte der Infrastrukturbetreiber vom 10. bis 14. Juni Brücken instand, so dass Schienenersatzverkehr zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Wünsdorf-Waldstadt eingerichtet werden musste.

Störungsbedingte Verspätungen traten insbesondere durch Oberleitungsstörungen auf; u. a. am 1. Juni in Berlin Rummelsburg, wodurch die Linien RE1 und RE7 über Lichtenberg umgeleitet wurden, am 13. Juni zwischen Potsdam Pirschheide und Potsdam Hbf, verbunden mit Verzögerungen auf den Linien RB22 und RB23 sowie am 29. Juni zwischen Bad Belzig und Dessau mit Verspätungen für die Linie RE7. Unwetterbedingt kam es am 11. Juni zu einer Streckensperrung zwischen Bad Belzig und Dessau, die zu Verspätungen und Busnotverkehr auf der Linie RE7 sorgte.

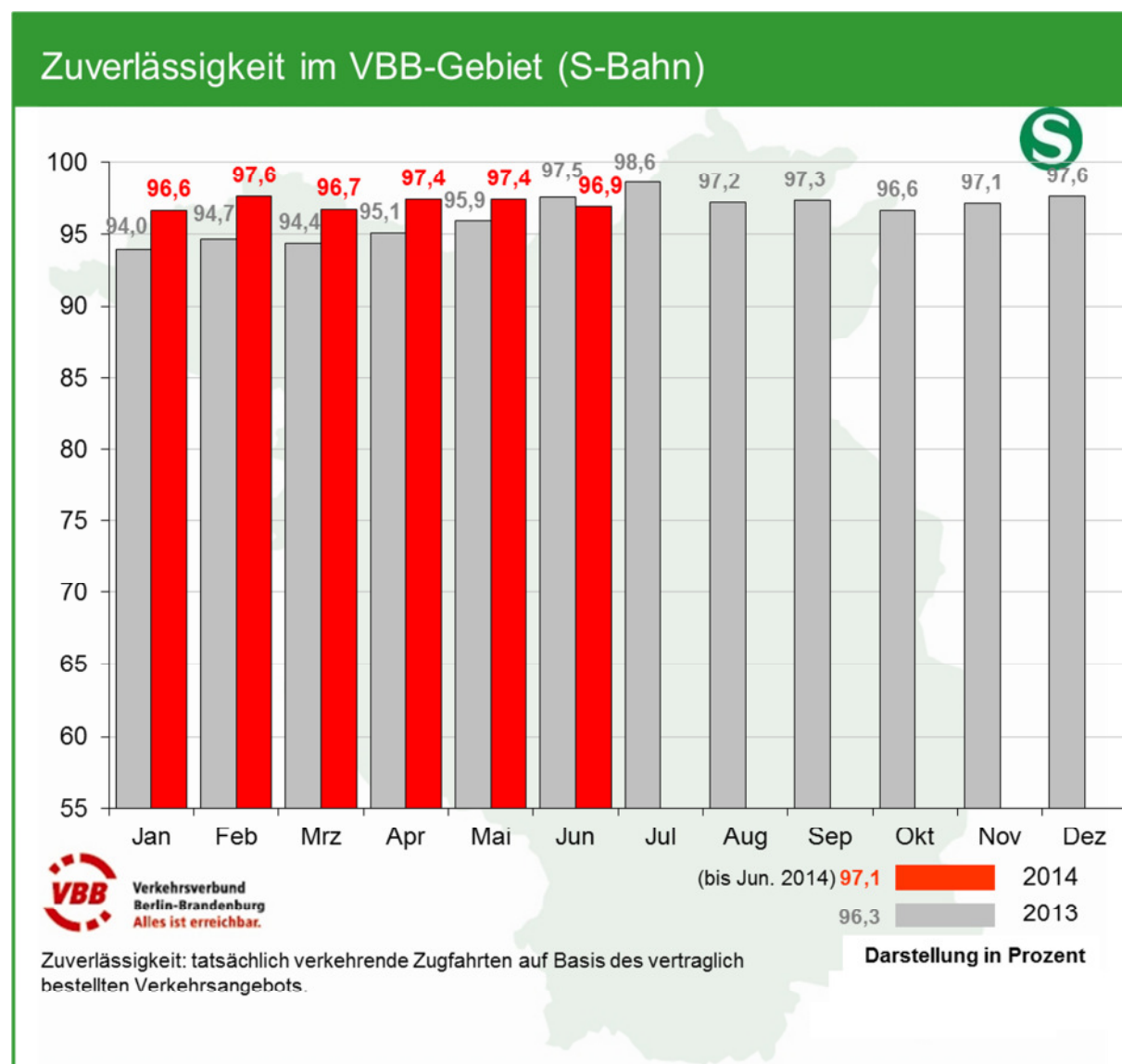
Pünktlichkeit im VBB-Gebiet (Regionalverkehr)



Erfasst werden Verspätungen ab fünf Minuten unabhängig von der Verspätungsursache.

Zuverlässigkeit S-Bahn Berlin GmbH

Die Zuverlässigkeit im S-Bahn-Verkehr auf Grundlage des im Verkehrsvertrag bestellten Fahrplans lag im Juni bei 96,9 Prozent, und damit um 0,5 Prozent unter dem Wert des Vormonats.

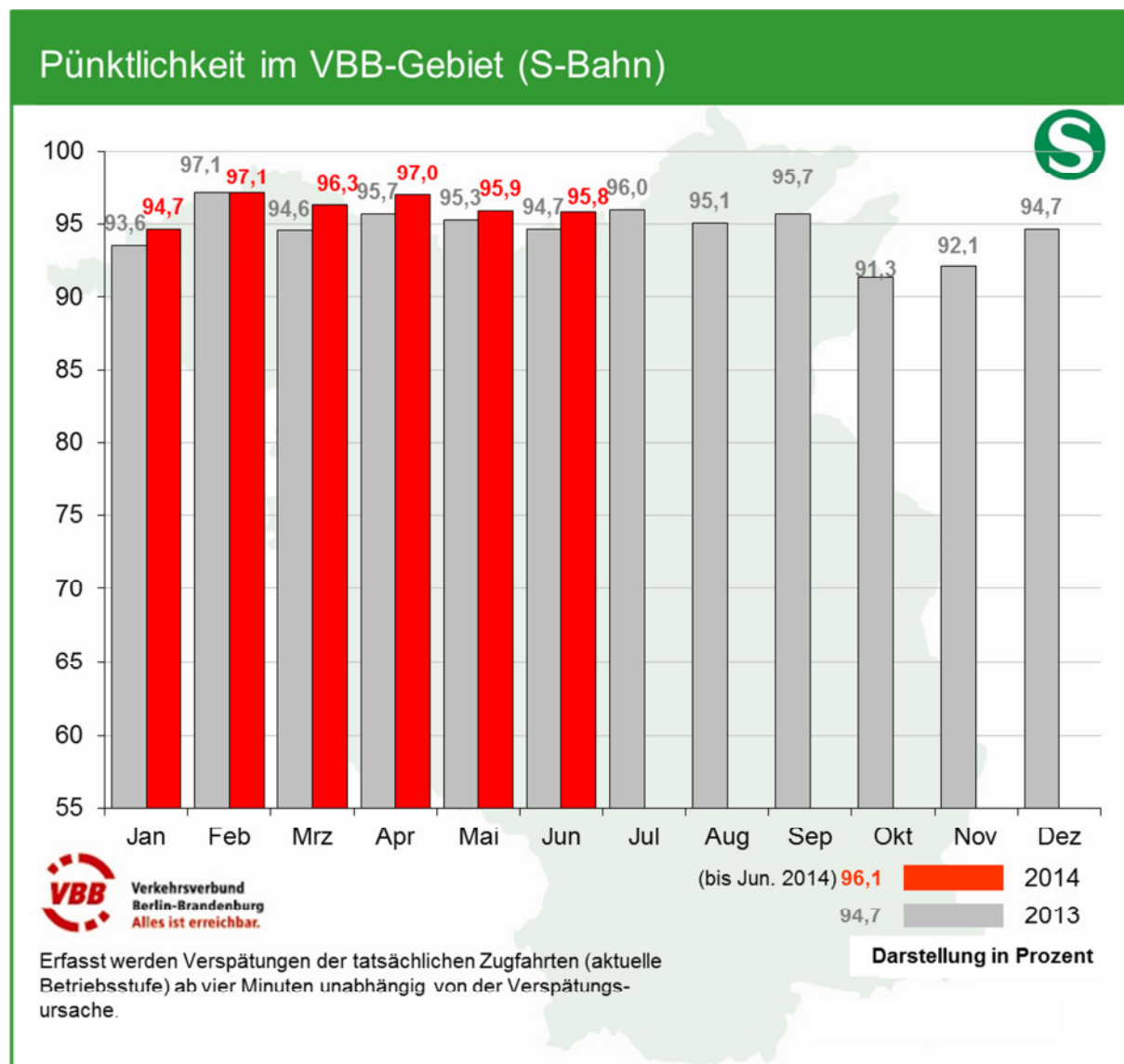


Legt man den für die aktuelle Betriebsstufe geltenden Fahrplan (reduziertes Verkehrsangebot aufgrund der noch immer eingeschränkten Fahrzeugverfügbarkeit) zugrunde, so hat die S-Bahn Berlin GmbH im Juni einen Zuverlässigkeitsgrad von 98,2 Prozent erreicht. Die weiterhin teilweise entfallenden Verstärkerzugfahrten in den Hauptverkehrszeiten werden dabei nicht berücksichtigt.

Pünktlichkeit S-Bahn Berlin GmbH

Auf Grundlage der aktuellen Betriebsstufe erreichte die S-Bahn Berlin im Juni einen Pünktlichkeitswert von 95,8 Prozent. Gegenüber dem Wert des Vormonats ergibt sich ein leichter Rückgang um 0,1 Prozent.

Eine Verschlechterung der Pünktlichkeit war insbesondere auf den Nord-Süd-Linien S1, S2 und S25 zu verzeichnen. Hier ist jedoch kein grundsätzlicher Negativtrend ablesbar, die Ursache lag viel mehr in Großstörungen mit massiven Auswirkungen an einigen Tagen. Diese waren jedoch meist nicht durch die S-Bahn Berlin GmbH zu vertreten, sondern wurden in vielen Fällen durch äußere Einflüsse verursacht, beispielsweise mehrfach durch Streckensperrungen infolge des Aufenthalts betriebsfremder Personen im Gleisbereich.

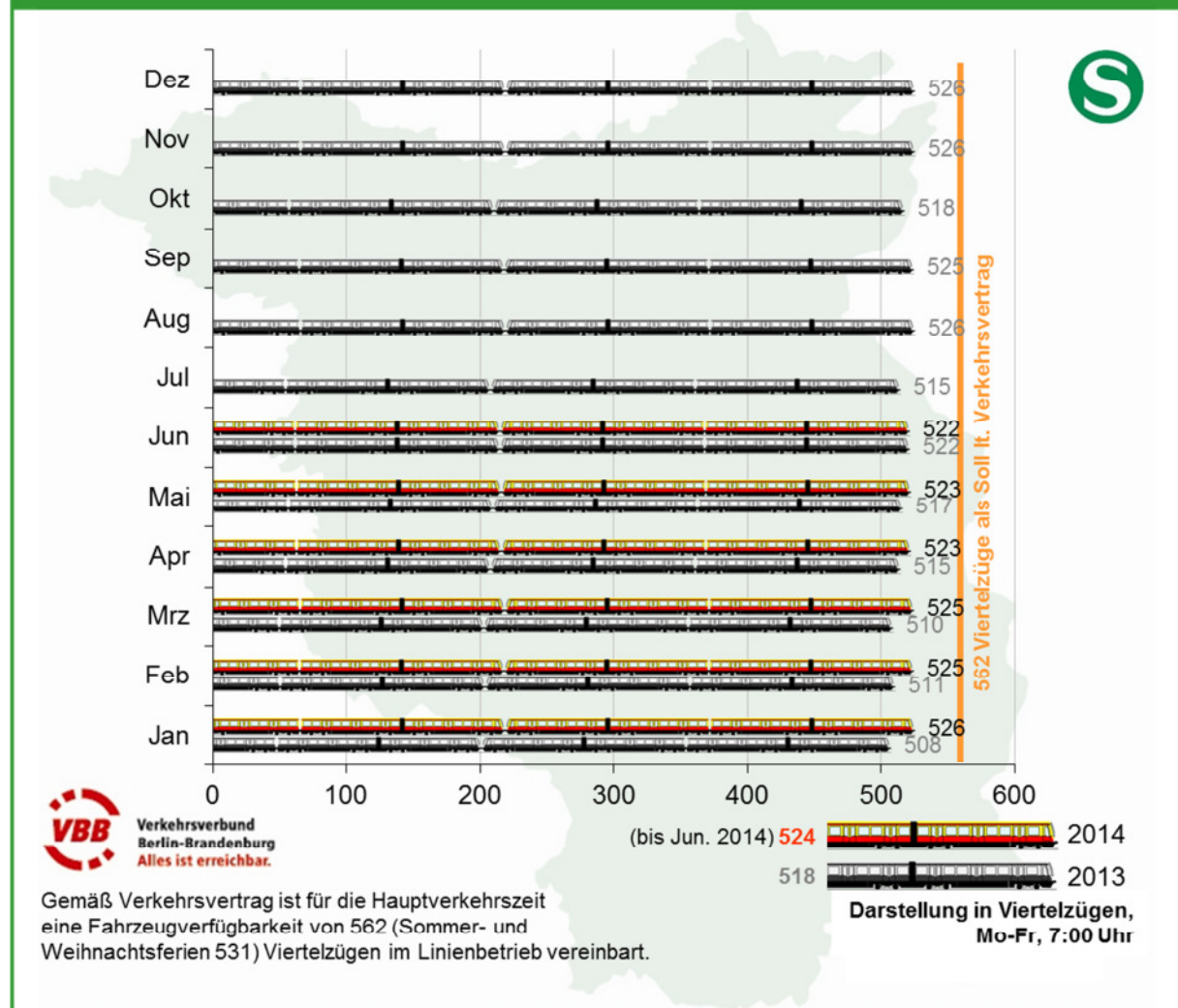


Besonders stark beeinträchtigt wurde die Pünktlichkeit am 11. Juni durch eine Weichenstörung in Tempelhof und einen Polizeieinsatz im Bahnhof Friedrichstraße sowie am 21. Juni und 22. Juni durch Polizeieinsätze im Anhalter Bahnhof und am Ostkreuz.

Fahrzeugeinsatz S-Bahn Berlin GmbH

Laut Verkehrsvertrag ist eine Fahrzeugverfügbarkeit von 562 Viertelzügen für den Linieneinsatz in der Hauptverkehrszeit vereinbart, in den Sommer- und Weihnachtsferien reduziert auf 531 Viertelzüge. Davon waren im Juni im Mittel 92,9 Prozent im Linieneinsatz. Mit durchschnittlich 522 Viertelzügen stand ein Viertelzug weniger als im Vormonat zur Verfügung.

Anzahl Viertelzüge (S-Bahn)



Erläuterungen zur Zuverlässigkeit

Die Zuverlässigkeit beschreibt den Ausfall von einzelnen Zugfahrten. Eine Fahrt gilt als ausgefallen, wenn sie nicht durchgeführt wird oder die Verspätung über dem Takt der Linie liegt. Beim Ausfall einzelner Stationen gilt der Streckenabschnitt, in dem der Halt liegt, als nicht bedient. Fahrten, die umgeleitet oder durch Schienenersatzverkehre (SEV) kompensiert werden, gelten nicht als Ausfall. Für die S-Bahn Berlin GmbH werden in der Zuverlässigkeitsstatistik die ausgefallenen Zugfahrten auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Verkehrsangebotes erfasst und nicht aufgrund des aktuell geltenden Fahrplans.

Erläuterung zur Pünktlichkeit

Die Pünktlichkeit im Regionalverkehr basiert auf Daten, die an 63 Messpunkten im VBB-Gebiet erhoben werden. Um Einheitlichkeit zu gewährleisten, werden in dieser Statistik alle Verspätungen ab 5:00 Minuten berücksichtigt, auch wenn die vertraglich relevanten Grenzwerte teilweise strenger angesetzt werden. Die Daten basieren auf Ankunftsdaten der tatsächlich verkehrenden Züge, wobei sämtliche Verspätungen, unabhängig von der Ursache, in die Statistik einfließen. Die Pünktlichkeitsdaten für die Linien RE15, RB31, RB45 und RB51 (Falkenberg (Elster) – Lutherstadt Wittenberg) sind aufgrund ihres geringen Streckenanteils im VBB-Gebiet nicht in der Statistik enthalten. Die Darstellung der Pünktlichkeit im S-Bahnverkehr erfolgt für (eingeschränkte) Vergleichszwecke mit dem Regionalverkehr ebenfalls auf Basis der Ankünfte der tatsächlich durchgeführten Zugfahrten an allen Halten. Erfasst werden bei der S-Bahn alle Verspätungen ab 4:00 Minuten. Die gegenüber dem bestellten Verkehrsangebot ausgefallenen Zugfahrten werden hier nicht berücksichtigt, sondern in der Zuverlässigkeitsstatistik erfasst. Die gewählten Darstellungen sind unabhängig von den jeweiligen vertraglichen Bewertungen. Linienscharfe Werte können aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.

Abfahrt	Departure	Über	Via	Ziel	Destination
12:38	IC 2358	Lu Wittenberg - Halle (St) - Erfurt		Frankfurt (M)	Brandenburg Hbf
12:41	RE 18174	Potsdam Hbf - Werder (Havel)		Innsbruck Hbf	Köln Hbf
12:42	ICE 109	Leipzig - Nürnberg - München Hbf		Rostock Hbf	Wien Praterstern
12:44	ICE 548	Hamm (Westf) - Dortmund - Essen		Eisenhüttenstadt	Dessau Hbf
12:45	RE 4358	Oranienburg - Neustrelitz - Waren		Rathenow	Königs Wusterh
12:48	EC 177	Dresden Hbf - Praha - Brno			
12:49	RE 18115	Erkner - Frankfurt (Oder)			
12:54	RE 18719	B-Wannsee - Belzig - Roßlau			
12:58	RE 37410	B-Spandau - Wustermark			

Foto: DB AG